Keldenich, Bergbaugebiet Kall (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 228)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kirchengebäude, Magerwiese, Gehölz (Landschaftselement), Bergwerksgelände, Wasserleitung, Wegkreuz, Ackerfläche

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Kall, Mechernich, Schleiden

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kalksteinbruch bei Keldenich von Osten (2013)
Fotograf/Urheber: Andreas Schmickler



Keldenich und das Bergbaugebiet Kall sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Katholische Kirche St. Dionysius aus dem 17./18. Jahrhundert; Silhouette von Norden als Landmarke, insbesondere von der Wallenthaler Höhe (B 206); Wegekreuze und Bildstöcke, ehemaliger Steinbruch; umgeben von reich mit Hecken, Alleen und Einzelgehölzen strukturierten landwirtschaftlichen Flächen, nördlich des Dorfes Schwermetallrasen aufgrund von Bleiabbau, südöstlich Kalkmagerrasen. – Im Westen ausgedehntes Bergbauareal mit Pingen und anderen Abbaurelikten (Bodendenkmal).

Römische, mittelalterliche bis neuzeitliche Bergbaugebiete nahe Lierberg, Keldenicher Heide, beim Tanzberg (Abbauspuren, Pingen, Stollen, Halden, Wegetrassen) Bodendenkmäler; Abschnitte der römischen Eifel-Wasserleitung nach Köln.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Wahren als landschaftliche Dominante

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 195, Köln.

Keldenich, Bergbaugebiet Kall (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 228)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kirchengebäude, Magerwiese, Gehölz (Landschaftselement), Bergwerksgelände, Wasserleitung, Wegkreuz, Ackerfläche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 32 4,13 N: 6° 33 41,18 O / 50,53448°N: 6,56144°O
Koordinate UTM: 32.327.190,66 m: 5.600.899,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.539.848,77 m: 5.600.011,31 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Keldenich, Bergbaugebiet Kall (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 228)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252208 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**